

# Klar



FRÜHLING — 2024

**brändi**

Mehr möglich machen.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

Brändi mit neuer Strategie  
und frischem Auftritt

**AUFBRUCH**

# Wir sind bereit für eine erfolgreiche Zukunft

**Marcel Hossli**

Geschäftsführer

**Liebe Leser:innen**

«Mehr möglich machen» – dies ist die Haltung aller Beschäftigten bei Brändi und unser Versprechen an alle Nutzenden unserer unzähligen Leistungsangebote. «Mehr möglich machen» steht zusammen mit dem überarbeiteten Markenauftritt für den Aufbruch in die Zukunft unserer Unternehmung. Während rund zwei Jahren haben wir uns mit den Anforderungen der Zukunft beschäftigt und unsere Strategie darauf ausgerichtet. Was für uns mehr denn je zählt, sind die Menschen. Ihre Vielfalt ist unser Massstab – ihre Perspektiven unser Ansporn. Deshalb erkennen und entfalten Menschen bei Brändi ihre Potenziale und wachsen über sich hinaus. Zudem ermutigen und befähigen wir Wirtschaft und Gesellschaft verstärkt, mehr zu leisten für die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung. So schaffen wir einen Mehrwert für alle.

Durch das Angebot «Supported Education» unterstützen wir beispielsweise Mattia Albanese und seinen Ausbildungsbetrieb Wiederkehr Pneuhaus bei der erfolgreichen Gestaltung der Lehre zum Reifenpraktiker EBA. Ein weiteres Beispiel von lebendiger Inklusion ist die Tätigkeit von Marco Madeo in der Logistik von Lehner Versand im Rahmen des Angebotes Personalverleih. Lesen Sie, wie diese Firmen einen grossen Beitrag zur Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung leisten.

Brändi beschäftigt derzeit rund 2000 Personen und arbeitet mit einem Budget von gegen 100 Millionen Franken. Als privatrechtliche Stiftung und Non-Profit-Organisation streben wir danach, finanziell gesund aufgestellt zu sein. Ob wir für den geplanten Ersatzneubau des Wohnhauses Stöckli in Horw finanziell gut aufgestellt sind, erfahren Sie im Finanzbericht 2023. Vom Brändi Theater «Macbeth» und von unseren neuen Produkten erfahren Sie ab der Seite 17 dieser Ausgabe. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen herzlich eine frohe warme Jahreszeit. ●



SUPPORTED EDUCATION

**Mattias Ausbildung bei der Wiederkehr Pneuhaus AG** 04

NEUE STRATEGIE

**Mehr möglich machen** 06

ZAHLEN

**Jahresbericht und Jahresrechnung 2023** 08

PARTNERPORTRÄT

**Personalverleih bei Lehner Versand** 12

KURZINFORMATIONEN

**Interessantes rund um Brändi** 14

BAUPROJEKT

**Mit dem Projekt «Camino» entsteht ein neues Wohnhaus** 16

THEATER

**Macbeth originell inszeniert** 17

PRODUKTNEUHEITEN

**Brändi Duo, Brändi Dog Plus 3er und mehr** 18

UND SONST SO?

**Besuchen Sie unsere Veranstaltungen** 20



Mattia Albanese steht kurz vor seinem grossen Ziel: ein Abschluss als Reifenpraktiker EBA.

## Wenn es rundläuft

**Sich von einer Schwäche ausbremsen lassen? Nicht die Art von Mattia Albanese. Der 18-Jährige steht kurz vor dem Lehrabschluss. Das ist auch seinem Ausbildungsbetrieb Wiederkehr Pneuhäus und Brändi zu verdanken.** *Text: Manuel Huber — Fotos: Fotosolar*

Die Lehre nicht einfach nur bestehen, sondern «gut bis sehr gut» abschliessen. Dazu das Angebot für eine Festanstellung im Ausbildungsbetrieb. Das sind die beruflichen Perspektiven von Mattia Albanese. Im Sommer soll es so weit sein. Dann beendet er seine zweijährige Ausbildung zum Reifenpraktiker EBA bei der Wiederkehr Pneuhäus AG in Grosswangen. Ein Erfolg, über den sich alle Beteiligten freuen. Doch was brauchte es, bis das Diplom nun zum Greifen nahe ist?

Den Grundstein legte ein «Ja, gerne» vom Wiederkehr Pneuhäus, als Mattia Albanese dort für eine Schnupperlehre anfragte. Praktisch gleichzeitig erhielt Priska Wyss, Jobcoach bei Brändi, von der IV den Auftrag, mit Mattia Albanese eine berufliche Abklärung durchzuführen. Im Gespräch mit ihm erfuhr sie von der Schnupperlehre und

nahm Kontakt mit dem Pneuhäus auf. «Von Beginn weg spürte ich eine grosse Offenheit und ein Wohlwollen gegenüber dem jungen Mann und Brändi», erinnert sich Priska Wyss. «Damit war der Grundstein für eine konstruktive und angenehme Zusammenarbeit gelegt.»

Für das Wiederkehr Pneuhäus ist Mattia Albanese die erste Person in Ausbildung mit einer Beeinträchtigung. Die Erfahrungen sind durchwegs positiv, sagt Sandra Bösch-Wiederkehr, die das Unternehmen zusammen mit ihrem Bruder Guido Wiederkehr leitet: «Mattia hat sich schnell in unser Tätigkeitsgebiet eingearbeitet und kann gleichwertig eingesetzt werden. Er ist sehr gewissenhaft, stets motiviert und so läuft alles sehr erfreulich.» Ein Glücksfall für das Pneuhäus, denn der Reifenpraktiker-Beruf ist vielen unbekannt und spricht nur einen kleinen Teil von

Schulabgängern an. «Daher haben auch wir mit dem Fachkräftemangel zu kämpfen», sagt Sandra Bösch-Wiederkehr weiter. «Durch unsere Grösse können wir auch Personen einsetzen, die ein Handicap haben, jedoch Wille und Einsatzfreude zeigen.» Mattia Albanese fehlte es nie an Engagement. Aber seine Kommunikationsschwäche war anfänglich eine Herausforderung für das Wiederkehr Pneuhaus. «Bei Lehrbeginn konnten wir nicht immer abschätzen, ob unsere Weisungen oder Informationen korrekt aufgenommen wurden. In solchen Fällen haben wir uns mit der Familie abgesprochen, um Missverständnisse zu vermeiden», erklärt Sandra Bösch-Wiederkehr. Gleichzeitig war Aufklärung im Team nötig. Denn zu Beginn war den Mitarbeitenden nicht vollends bewusst, dass Mattia Albanese eine Beeinträchtigung hat und welche Konsequenzen diese mit sich bringt. Durch eine klare Kommunikation der Geschäftsleitung hat sich die Situation aber rasch verbessert.

Auch Jobcoach Priska Wyss ist überzeugt, dass die Persönlichkeit von Mattia Albanese wesentlich zum Gelingen beigetragen hat: «Mattia ist ein sehr zuverlässiger und williger Lernender. Er ist bereit, alles zu geben, um in seiner Ausbildung erfolgreich zu sein.» So war er beispielsweise auch bereit, die Berufsschule in Oerlikon zu besuchen, die Priska Wyss für ihn organisiert hatte. Dort werden vor allem Lernende mit sprachlichen oder Hör-Beeinträchtigungen ausgebildet. Mattia Albanese schätzt die Unterstützung von allen Seiten: «Ich fühle mich beim Wiederkehr Pneuhaus sehr wohl, wir sind wie eine Familie. Bei Fragen wird mir sofort geholfen. Auch Brändi ist für mich sehr hilfreich.» Die Branche ist genau sein Ding, was ihn zusätzlich motiviert: «Es fasziniert mich, mit Autos zu arbeiten und den Sound zu hören. Da ich



Ronny Studer steht Mattia während seiner Ausbildung stets zur Seite.

später Auto fahren möchte, kann ich durch meine Arbeit jetzt schon Erfahrungen sammeln.»

Erfahrungen sammeln – das gilt auch für Sandra Bösch-Wiederkehr. Sie spricht von «wertvollen und positiven Erfahrungen». Auch deshalb, weil Brändi immer zur Seite steht: «Wir fühlen uns sehr gut aufgehoben und schätzen die Zusammenarbeit sehr. Priska Wyss informiert gut und setzt sich stark für Mattia und uns als Betrieb ein.» Ihr Tipp, damit ein solcher Ausbildungsplatz für alle ein Gewinn ist? «Man muss von allen Parteien – Lernender, Eltern und Jobcoach – einen guten Rückhalt spüren, und alle müssen das gleiche Ziel verfolgen. Dann läuft es rund.» Und wenn es rundläuft, ist alles möglich. ●



Die Wiederkehr Pneuhaus AG ist spezialisiert auf Reifen für alle Fahrzeuge mit einem grossen Angebot an Produkten und Dienstleistungen. Das Familienunternehmen mit rund 30 Mitarbeitenden hat den Hauptsitz in Grosswangen und eine Niederlassung in Oberdorf (NW).

→ [wipneu.ch](http://wipneu.ch)

Wiederkehr Pneuhaus AG

## Was ist Supported Education?

Supported Education bedeutet unterstützte Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt. Zusammen mit Lernenden sucht Brändi eine Lehrstelle. Die Betriebe vermitteln das praktische Berufswissen, die Berufsschule das Fach- und Allgemeinwissen. In der internen Berufsschule von Brändi werden die Lerninhalte der Berufsschule vertieft. Die Jobcoaches bei Brändi vermitteln zwischen Betrieben, Lernenden, Berufsschule, Eltern und Invalidenversicherung IV.

# Mehr möglich machen

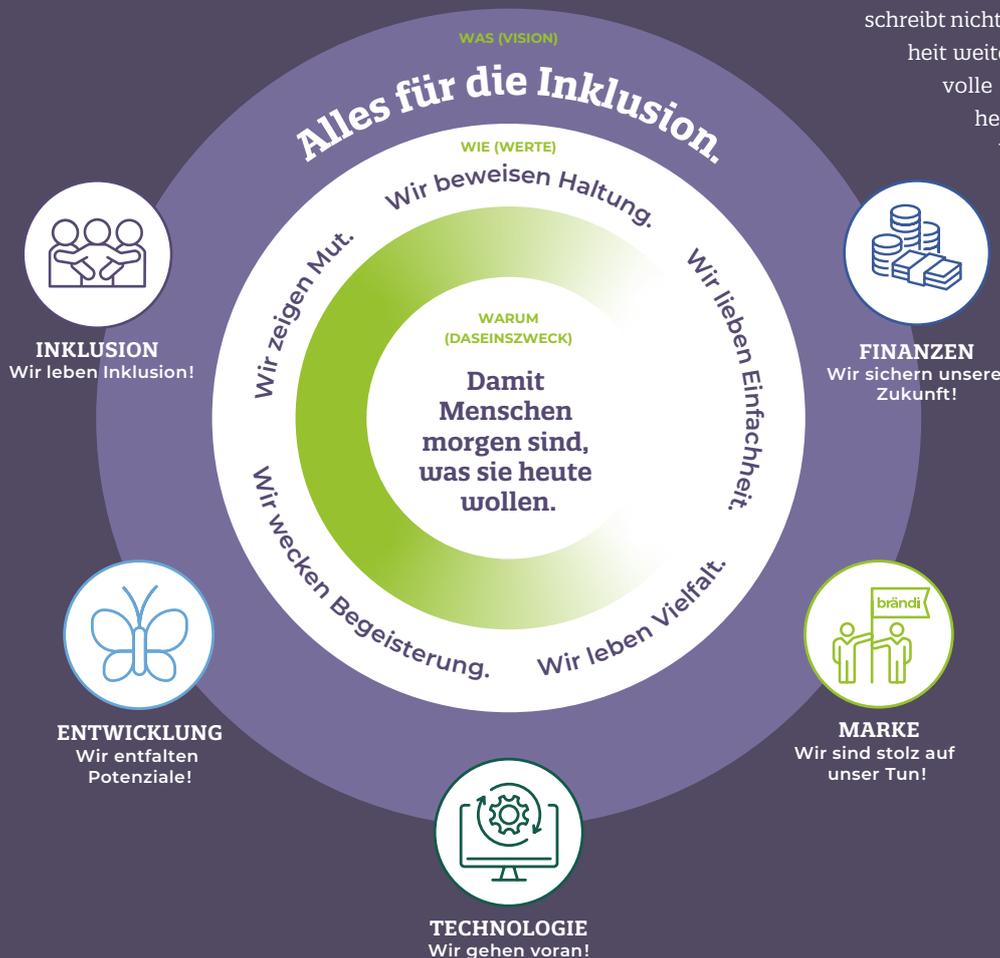
Text: Matthias Moser & A4 Agentur AG  
Fotos: Fotosolar

Wir stellen Brändi mit einer Strategieentwicklung neu auf für eine erfolgreiche Zukunft. Wir machen alles für die Inklusion: Diese wollen wir nicht nur fördern, sondern auch umfassend leben. Dafür setzen wir uns in allen Bereichen von Brändi ein – und darüber hinaus in Wirtschaft und Gesellschaft. Den Wandel machen wir auch mit einem überarbeiteten Erscheinungsbild sichtbar: Das moderne Logo, frische Farben und dynamische Gestaltungselemente symbolisieren unseren Aufbruch.

## Die neue Strategie liefert Antworten auf kommende Herausforderungen

Was verstehen wir denn eigentlich unter einer Strategie? Wir sehen darin einen konkreten Plan, wie wir Brändi fit machen für die Zukunft und wie wir die kommenden Jahre in Angriff nehmen. Denn seit der letzten Strategieentwicklung vor über 20 Jahren ist die Welt um uns herum eine andere. So haben sich nicht nur die Bedürfnisse

unserer Mitarbeitenden und Bewohner:innen mit Beeinträchtigung gewandelt, sondern auch die unseres Fachpersonals. Ein internes Projektteam bestehend aus zwölf Personen hat sich über anderthalb Jahre intensiv damit befasst, wie sich unser Umfeld in Zukunft entwickeln wird – und wie wir darauf antworten werden. Die Erkenntnisse daraus haben wir immer wieder in der gesamten Belegschaft gespiegelt. Das Resultat kann sich sehen lassen: Unsere neue Identität bestehend aus unserem WARUM (unser langfristiger Daseinszweck) und unserem WAS (unsere Vision) schreibt nicht einfach unsere Vergangenheit weiter, sondern bildet die wertvolle Basis für unsere bevorstehende Transformation. Dieser Veränderungsprozess wird von fünf strategischen Stossrichtungen getragen, die auf die kommenden fünf Jahre ausgelegt sind.





Strategie-Start: 22. Januar 2024

## Ein neuer Look

Unser neuer Claim «Mehr möglich machen» fasst prägnant zusammen, wofür Brändi steht: Bei uns erkennen Menschen mit Beeinträchtigung ihre Potenziale, entdecken neue Perspektiven und überwinden vermeintliche Grenzen. Genau das wird auch im neuen Brändi Logo sichtbar: Der Verbindungsbogen zwischen dem «r» und dem «ä» symbolisiert das Überwinden von Barrieren und betont unseren strategischen Fokus auf eine umfassende Inklusion. Das Grün als Hauptfarbe wurde aufgefrischt und steht für Wachstum und Fortschritt. Sorgfältig aufeinander abgestimmte Sekundärfarben repräsentieren unser vielfältiges Engagement in den Bereichen Arbeiten, Lernen und Wohnen. Das neue Corporate Design wird Schritt für Schritt umgesetzt – von der Spiele-Verpackung bis zur Gebäudebeschriftung. Wir gehen nun daran, die neue Ausrichtung von Brändi sichtbar zu machen und kommunikativ zu verankern.

### Sympathisch auf den Punkt gebracht

Wir haben die neue Strategie und den neuen Auftritt unseren Mitarbeitenden, Bewohner:innen und den Fachpersonen mit dezentral durchgeführten Events vorgestellt. Kernstück der Kommunikation war ein Video, in dem ein Brändi grünes Band als verbindendes Element durch verschiedene Arbeitsbereiche rollte und hüpfte. Leute aus unseren eigenen Reihen brachten die Kernbotschaften der neuen Ausrichtung sehr sympathisch auf den Punkt. Weitere begleitende Kommunikationsmassnahmen halfen und helfen uns, die Strategie-Botschaften für alle verständlich zu vermitteln und fest in der Brändi Kultur zu verankern. ●





# Auf dem richtigen Weg

**Das letzte Jahr stand im Zeichen der Strategieentwicklung: Wir schmiedeten unseren konkreten Plan, wie wir Brändi für die kommenden Jahre fit machen. Wir sind überzeugt, dass uns dabei ein solides finanzielles Fundament die nötige Handlungsfreiheit für eine erfolgreiche Zukunft ermöglichen wird.**

*«In Anbetracht anstehender Investitionen in Millionenhöhe kommt der finanziellen Führung eine noch grössere Bedeutung zu. Wir etablieren aktuell ein neues Kennzahlencockpit und stellen uns mit weiteren Finanzplanungsinstrumenten auf.»*

2023 schlossen wir mit einem Verlust von TCHF 228 ab. Die wirtschaftliche Leistungserbringung lag deutlich unter den Erwartungen und dem Vorjahr. Brändi verfügt zwar über einen treuen Kundestamm, dennoch mussten grössere auslaufende Kundenbeziehungen kompensiert werden. Zuversichtlich stimmen uns die Einkünfte aus der Gastronomie, die sich wieder auf dem Niveau vor Corona einpendeln. Die Belegungsvorgaben im Arbeitsbereich wurden nicht erreicht, während sie im Wohnbereich deutlich übertroffen werden konnten. Seit 1. Januar 2023 verfügen wir über die Anerkennung als Erbringerin von ambulanten Fachleistungen. Diese Dienstleistungen erfreuen sich im Wohnbereich einer steigenden Nachfrage. Insgesamt sind die Erträge aus sozialer Leistungserbringung deutlich höher als budgetiert. Die Summe aller Entwicklungen führte zu einem leicht gesunkenen Eigenfinanzierungsgrad von 52,5%. Dank dieser guten Kapitalbasis steht Brändi für die Zukunft auf einer stabilen Grundlage.

### **Finanzen als eine der fünf strategischen Stossrichtungen**

Die Finanzen sind als eine der fünf Stossrichtungen fest in unserer neuen Strategie verankert. Dabei gilt es Sorge zu den finanziellen Ressourcen zu

tragen, diese verantwortungsvoll einzusetzen und neue mögliche Finanzierungsquellen zu erschliessen. Denn auch in anspruchsvollen Zeiten wollen wir das Privileg bewahren, aus einer Position der Stärke agieren zu können. Dabei stützen wir uns auf eine wertschätzende, konstante und konstruktive Zusammenarbeit mit unseren Hauptauftraggebern. Der verhandelte Leistungsauftrag mit dem Kanton Luzern gibt uns für die nächsten vier Jahre entsprechend Planungssicherheit. Einträglich ist ausserdem, dass wir mit der WAS-IV die Tarifverhandlungen positiv gestalten konnten.

### **Ein grosser und zugleich kleiner Schritt**

Ich blicke auf ein ereignisreiches und zufriedenstellendes erstes Amtsjahr als Mitglied der Geschäftsleitung zurück. Der Schritt in die neue Funktion brachte viel Neues, aber ebenso viel Bekanntes. Die Verantwortung für eine Jahresrechnung mit einem Gesamtumsatz von mehr als CHF 92,7 Mio. zu tragen, könnte einen um den Schlaf bringen! Doch bereits in den letzten Jahren profitierte ich von tiefen Einblicken in den gesamten Verantwortungsbereich und kann auf fachlich versierte Mitarbeiterinnen zählen, die mich hervorragend unterstützen. Ich kenne damit die finanzielle Stabilität, welche Brändi seit Jahren aufweist und auszeichnet. Meinen Fokus werde ich weiterhin darauf ausrichten. →

**Yvonne Lingg**  
Leiterin Finanz- und Rechnungswesen

## Bilanz

Aktiven	31. 12. 2023 CHF 1000	31. 12. 2022 CHF 1000
Flüssige Mittel	1875	2121
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	9544	10095
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gemeinwesen	4897	4439
Sonstige Forderungen	146	23
Vorräte	5169	5218
Aktive Rechnungsabgrenzungen	45	74
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>21675</b>	<b>21971</b>
Finanzanlagen	261	257
Sachanlagen	33123	32903
Immaterielle Anlagen	55	60
<b>Anlagevermögen</b>	<b>33439</b>	<b>33219</b>
<b>Aktiven</b>	<b>55114</b>	<b>55190</b>

## Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2228	3054
Finanzverbindlichkeiten	4300	3700
Sonstige Verbindlichkeiten	3796	3559
Rückstellungen	448	470
Passive Rechnungsabgrenzungen	1700	1791
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>12472</b>	<b>12574</b>
Finanzverbindlichkeiten	1138	550
Sonstige Verbindlichkeiten	201	198
Rückstellungen	1169	1974
Beiträge für realisierte Infrastrukturen	7896	7980
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>10404</b>	<b>10702</b>
Fonds zweckbestimmte Spenden	3682	3175
Personal-/Mitarbeiterhilfsfonds	534	489
Schwankungsfonds	2940	3929
<b>Fondskapital</b>	<b>7155</b>	<b>7592</b>
Grundkapital	140	140
Gebundenes Kapital	9745	9651
Freies Kapital	15197	14531
Jahresergebnis	-	-
<b>Organisationskapital</b>	<b>25082</b>	<b>24322</b>
<b>Passiven</b>	<b>55114</b>	<b>55190</b>

## Betriebsrechnung

	2023 CHF 1000	2022 CHF 1000
Ertrag aus wirtschaftlicher Leistungserbringung	26222	28170
Bestandesänderungen an Halb- und Fertigfabrikaten	(223)	637
Ertrag aus sozialer Leistungserbringung	60814	58109
Anderer betrieblicher Ertrag	4410	3510
Ertrag freie Spenden	168	994
Ertrag zweckgebundene Spenden	1379	471
<b>Betriebsertrag</b>	<b>92769</b>	<b>91890</b>
Material und Fremdarbeiten	(7227)	(9612)
Personalaufwand	(57676)	(56873)
Lohnaufwand Menschen mit Behinderung	(8746)	(8716)
Sachaufwand	(15059)	(13871)
Zweckgebundene Ausgaben	(652)	(167)
Abschreibungen auf Sachanlagen	(2827)	(2650)
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	(45)	(57)
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>(92231)</b>	<b>(91945)</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>539</b>	<b>(55)</b>
Finanzergebnis	(43)	(0)
Betriebsfremdes Ergebnis	66	6
Ausserordentliches Ergebnis	-	-
<b>Ergebnis vor Veränderung zweckgebundene Spenden</b>	<b>562</b>	<b>(49)</b>
Einlagen in Fonds im Fremdkapital	(1443)	(523)
Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital	652	167
<b>Jahresergebnis vor Zuweisungen/Verwendungen</b>	<b>(228)</b>	<b>(405)</b>
(Einlagen) Entnahme Schwankungsfonds	989	1147
(Einlagen) Entnahme gebundenes Kapital	(94)	(822)
(Einlagen) Entnahme freies Kapital	(667)	80
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

### Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung von Brändi erfolgt in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21). Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Damit entspricht sie auch den einschlägigen Richtlinien der Zewo. Die Jahresrechnung entspricht zudem dem Gesetz über Soziale Einrichtungen (SEG) des Kantons Luzern.

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

### Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt CHF 55,1 Mio. und nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 0,1 Mio. ab. Das **Umlaufvermögen** sinkt um TCHF 295, während das **Anlagevermögen** um TCHF 219 zunimmt. Bei den Sachanlagen übersteigen die Investitionen von CHF 3,2 Mio. die Abschreibungen CHF 2,9 Mio. um CHF 0,3 Mio.

	Immobilien in TCHF	Mobilien in TCHF
Bestand Anfang Jahr	30 156	2 747
Investitionen	2 305	832
Abschreibungen	-1 942	-975
<b>Bestand Ende Jahr</b>	<b>30 519</b>	<b>2 604</b>

Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der Nutzungsdauer, die den Richtlinien zur Leistungsabgeltung der Interkantonalen Vereinbarung für soziale Einrichtungen IVSE und dem SEG entsprechen (Immobilien 40 Jahre, Mobilien/Fahrzeuge 5 Jahre und Informatik/Kommunikationssysteme 3 Jahre).

Die Anschaffungswerte der Immobilien betragen CHF 145,2 Mio., diejenigen der Mobilien CHF 24,8 Mio. (Vorjahr CHF 142,8 Mio. bzw. CHF 24,6 Mio.).

Auf der Passivseite verringern sich die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** um CHF 0,1 Mio. Darin enthalten ist die Schuld für fällige Prämien der Luzerner Pensionskasse von TCHF 2192 (Vorjahr TCHF 2172). Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 0,6 Mio. zugenommen und auch die langfristigen haben sich um CHF 0,6 Mio. erhöht. Unter dieser Bilanzposition ist erstmals ein Finanzierungsleasing über insgesamt CHF 1,2 Mio. über eine Laufzeit bis ins Jahr 2048 ausgewiesen.

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** nehmen um CHF 0,3 Mio. ab. Die Rückstellung enthält die Verpflichtung von CHF 0,6 Mio. gegenüber der Luzerner Pensionskasse. Weitere CHF 0,3 Mio. weisen wir in den kurzfristigen Verbindlichkeiten aus. Im Weiteren ist auch eine Rückstellung für Dienstaltersgeschenke und -zulagen berücksichtigt (Total TCHF 708, wovon TCHF 136 kurzfristig). Wir weisen die Beiträge für realisierte Infrastrukturen im Betrag von CHF 7,9 Mio. als langfristige Verbindlichkeiten aus.

Das **Fondskapital** hat um TCHF 437 abgenommen.

	in TCHF
Bestand Anfang Jahr	7 592
Einlagen in Fonds	1 443
Entnahmen aus Fonds	-1 880
<b>Bestand Ende Jahr</b>	<b>7 155</b>

Nach der Zuweisung des Jahresergebnisses von TCHF 228 beträgt unser **Organisationskapital** CHF 25,1 Mio. oder 45,5% der Bilanzsumme.

### Erläuterungen zur Betriebsrechnung

Im Jahr 2023 erwirtschafteten wir einen Betriebsertrag von CHF 92,77 Mio. Bei einem Betriebsaufwand von CHF 92,23 Mio. erzielten wir ein positives Betriebsergebnis von TCHF 539. Das sind CHF 0,6 Mio. mehr als im Vorjahr.

Der Ertrag aus wirtschaftlicher Leistungserbringung beträgt CHF 26,0 Mio. und liegt damit CHF 2,8 Mio. unter dem Vorjahr. Der Ertrag aus sozialer Leistungserbringung konnte hingegen um CHF 2,7 Mio. gesteigert werden.

Im Betriebsaufwand hat der Materialaufwand um CHF 2,4 Mio. abgenommen, während die übrigen Positionen allesamt zugenommen haben.

Nach Berücksichtigung des negativen Finanzergebnisses (TCHF 43), des betriebsfremden Gewinns (TCHF 66) und des positiven Ergebnisses zweckgebundene Fonds (TCHF 790) resultiert ein negatives Jahresergebnis vor Zuweisungen von TCHF 228 (Vorjahr TCHF 405).

Nach Entnahme aus den Schwankungsfonds (TCHF 989), der Einlage in den Fonds Erbschaften und Legate (TCHF 94) und in das freie Kapital (TCHF 667) weisen wir ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus.

#### Eventualverbindlichkeiten

Würden wir Liegenschaften umnutzen oder veräussern, müssten wir dem BSV Baubeiträge zurückzahlen. Die Verpflichtung beträgt CHF 3,2 Mio. (Vorjahr CHF 4,4 Mio.).

#### Operatives Leasing und unkündbare

##### Mietverhältnisse

Die nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten betragen TCHF 152 (Vorjahr TCHF 136). Die Verbindlichkeiten aus unkündbaren Miet-, Pacht- und Baurechtsverträgen liegen bei 16,7 Mio. (Vorjahr 15,1 Mio.).

#### Zur Sicherung eigener Verpflichtungen abgetretene oder verpfändete Aktiven

Wir haben keine Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen abgetreten oder verpfändet.

#### Risikobeurteilung

Brändi aktualisiert und dokumentiert die Risikobeurteilung im Rahmen des bestehenden Risikomanagement-Prozesses. Dieser umfasst die Risiken, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Beurteilung der Jahresrechnung haben können. Mit den im Rahmen des Risikomanagement-Prozesses definierten Risikobewältigungstechniken werden diese laufend überwacht und kontrolliert.

Der Stiftungsrat hat sich basierend auf dem Risikomanagement von Brändi mit den für die Jahresrechnung wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und – falls notwendig – erforderliche Massnahmen beschlossen.

#### Der Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist für die strategische Führung von Brändi verantwortlich. Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Betroffenenorganisationen engagieren sich für die Anliegen von Menschen mit Beeinträchtigung und vernetzen Brändi mit ihrem Umfeld.

- **Markus Theiler**, Kastanienbaum, Präsident
- **Karin von Moos**, Luzern, Vizepräsidentin
- **René Arnold-Vogel**, Horw
- **Hans-Peter Häfliger**, Buchrain
- **Paul Philipp Hug**, Luzern
- **Gerda Lustenberger**, Sarnen
- **Andrea Ming**, Grosswangen
- **Marco Müller**, Luzern

#### Die Geschäftsleitung

Mit 2000 Beschäftigten und einem Gesamtertrag von CHF 92,7 Mio. gehört Brändi zu den grössten Unternehmen in der Zentralschweiz. Die operative Führung des Unternehmens wird durch die Geschäftsleitung wahrgenommen.

- **Marcel Hossli**, Geschäftsführer
- **Thomas Menz**, Bereichsleiter Arbeit und Berufliche Integration
- **Rebekka Röllin**, Bereichsleiterin Wohnen
- **Yvonne Lingg**, Leiterin Finanz- und Rechnungswesen
- **Kaspar Huber**, Leiter Human Resources

#### Revisionsstelle

Die Finanzkontrolle des Kantons Luzern hat als ordentliche Revisionsstelle die Jahresrechnung von Brändi, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft und dahingehend beurteilt, dass die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht. Leitender Revisor ist Adrian Waser, Revisionsexperte. ●

# Marco packt's

**Lehner Versand ist eines von vielen Unternehmen, die den Personalverleih von Brändi nutzen – und sehr zu schätzen wissen. Wobei: Alle profitieren bei diesem Modell. Das zeigt das Beispiel von Marco Madeo, der sich alles erarbeitet hat.**



Text: Manuel Hüber — Fotos: Fotosolar

Durchschnittlich 3500 Pakete verschickt Lehner Versand täglich – zu Spitzenzeiten gar doppelt so viele. Damit die jährlich rund eine Million Pakete pünktlich bei den Kunden eintreffen, braucht es genau definierte Prozesse und ein verlässliches Team. Dazu gehört seit vier Jahren auch Marco Madeo. «Ich bin voll dabei und werde respektvoll behandelt», freut sich der 28-Jährige, der die Hilfsbereitschaft und die Du-Kultur beim Familienunternehmen schätzt. Hier ist er einfach Marco, der zuverlässige und freundliche Kollege, der mitdenkt und anpackt. Einer von 80 Mitarbeitenden im Logistikteam. Marco arbeitet in der Packstrasse am Hauptsitz von Lehner Versand in Schenkon und ist unter anderem dafür verantwortlich, dass die Pakete vom Förderband auf den richtigen Transportwagen kommen. «Ich sortiere die Pakete nach Versandart und Zustelldienst», erklärt er. Wenn die Wagen voll sind, bringt er sie zur Laderampe und stellte neue Wagen bereit.

Mit einem Mitarbeitenden an der Packstrasse begann vor zehn Jahren die Zusammenarbeit zwischen Lehner Versand und Brändi. «Aufgrund der positiven Erfahrungen haben wir die Zusammenarbeit laufend intensiviert», erzählt Michael Hirschi, Leiter Logistik bei Lehner. «Heute sind bei uns Brändi Mitarbeitende zusätzlich für die Verschiebung von Kommissionierwagen und für die Entsorgung von Karton zuständig.» Drei Brändi Mitarbeitende arbeiten konstant im Personalverleih bei Lehner Versand. Eine grosse Bereicherung, sagt Hirschi: «Es ist eine Freude, zu sehen, wie motiviert und aufgestellt sie immer sind. Das tut allen bei uns gut.» Auch die vollständige Integration in den ersten Arbeitsmarkt war bereits erfolgreich. So hat Lehner drei Personen festangestellt, die zuvor in der Logistik im AWB Neuburg von Brändi tätig waren. «Wir zeigen: Es geht», freut sich Hirschi und lobt die Zusammenarbeit: «Wir haben tolle Ansprechpersonen bei Brändi und pflegen einen guten Austausch. Ich bin überzeugt, dass alle profitieren.»

Für Lehner Versand gehört die Zusammenarbeit mit Brändi zur Mission. Das Unternehmen hat sich in seinem Leitbild der Nachhaltigkeit verschrieben. Nicht nur der ökonomischen und ökologischen, sondern auch der sozialen Nachhaltigkeit. «Das bedeutet für uns, dass wir als Unternehmen unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft wahrnehmen wollen und zum Beispiel dazu beitragen, Menschen mit einer Beeinträchtigung den Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen», sagt Thomas Meier, CEO der Lehner Versand AG. «In diesem Sinne arbeiten wir regelmässig und gerne mit Brändi zusammen. Einige unserer Arbeitsprozesse lassen sich ausgezeichnet mit Brändi Mitarbeitenden umsetzen.»



Brändi bietet den Personalverleih in Kurz- oder Langzeit an. Kurzzeit meint: Ein Kunde wie Lehner benötigt beispielsweise vier Tage lang drei Personen, um einen Auftrag abzuwickeln oder eine Phase hoher Auslastung zu bewältigen. Macht Brändi möglich. Langzeit-Personalverleih bedeutet, dass Brändi Mitarbeitende regelmässig und über einen längeren Zeitraum bei einem Unternehmen arbeiten. Auch das macht Brändi möglich, was für Unternehmen viele Vorteile hat. Sie haben unter anderem direkten Zugang zu motivierten, lernbereiten Mitarbeitenden, die bei Brändi angestellt sind. Lohn, Versicherung und Betreuung laufen somit über Brändi – so wie bei Marco. Er arbeitet jeweils rund vier Wochen bei Lehner Versand und wechselt danach für vier Wochen in die Logistik Kornfeld von Brändi oder in den Personalverleih bei Ottos. «Abwechslung tut mir gut und ich lerne gerne Neues», sagt Marco Madeo. Das gelingt ihm sehr gut, bestätigt Gruppenleiterin Luzia Barmettler, Fachperson Logistik bei Brändi: «Er ist bemüht, seine Arbeit zur vollsten Zufriedenheit auszuführen, und hat grosses Interesse daran, sich weiterzuentwickeln.» Das sind wichtige Voraussetzungen im Personalverleih und speziell in der Logistik, einem sehr dynamischen Umfeld. Von Marco wird daher ein hohes Mass an Selbstständigkeit und Flexibilität verlangt. «Das ist bei ihm absolut gegeben und hat er sich erarbeitet», freut sich Barmettler. Damit kommt auch er seinem Ziel immer näher: voll integriert sein im ersten Arbeitsmarkt. Wenn man Marco so erlebt, diesen aktiven, freundlichen und engagierten jungen Mann, spürt man: Er packt's. Zusammen mit Lehner Versand und Brändi an seiner Seite. ●

**«Wir als Unternehmen möchten unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft wahrnehmen und wollen zum Beispiel dazu beitragen, Menschen mit einer Beeinträchtigung den Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen.»**

Thomas Meier  
CEO Lehner Versand AG



Lehner Versand ist das führende Versandhaus der Schweiz mit einem Sortiment von über 50 000 Artikeln. Das Familienunternehmen beschäftigt über 300 Mitarbeitende und verfügt über zehn Direktverkaufsstellen in der ganzen Schweiz. Der Hauptsitz befindet sich in Schenkon.

→ [lehner-versand.ch](http://lehner-versand.ch)

Lehner Versand AG

# Neuigkeiten



## Neu in der Geschäftsleitung

### Seit November 2023 ist Kaspar Huber Leiter Human Resources und Mitglied der Geschäftsleitung.

Nach gut einem halben Jahr bei Brändi sagt er: «Ich fühlte mich von Anfang an sehr willkommen. In vielen Gesprächen erlebte ich auch immer wieder einen sympathischen Stolz von Personal und Mitarbeitenden, bei Brändi arbeiten und wirken zu dürfen. Diese ersten Eindrücke dauern zum Glück weiterhin an! Die hohe Fachlichkeit und Expertise, die viele Beschäftigte bei Brändi in ihrem Beruf haben, haben mich zwar nicht überrascht, jedoch extrem beeindruckt. Ebenso positiv erlebe ich, wie man sich auch mal Zeit füreinander nimmt und so auch sehr wertschätzend miteinander umgeht.» Der 51-jährige Luzerner findet den Ausgleich beim Jassen, Pétanque und diversen sportlichen Aktivitäten wie Radsport, Skitouren und Jogging. Wir wünschen Kaspar weiterhin einen guten Start.

## TOP 10 ERGEBNIS

### Laut Handelszeitung und Statista gehören wir mit Platz 8 zu den besten Arbeitgebern 2024 in der Branche Gesundheit und Soziales.

Wir freuen uns sehr über dieses Top-10-Ergebnis. Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung? Auf [braendi.ch/stellen](https://braendi.ch/stellen) finden Sie unsere aktuellen Stellenangebote. Keine Stelle verpassen: Mit dem Jobmail-Abo werden Sie ganz bequem über unsere neuen Stellenangebote für Fachpersonal informiert: [braendi.ch/jobmail](https://braendi.ch/jobmail)

## Brändi Dog Turnier

Am Samstag, 16. März spielten wiederum 64 Teams um den Sieg beim Brändi Dog Turnier in Sursee.

Angereist sind die Teilnehmenden aus der ganzen Schweiz und sogar ein Team aus Berlin. Wir gratulieren dem Gewinnerteam herzlich. Das nächste Brändi Dog Turnier findet am Sa, 15. März 2025 statt. Merken Sie sich diesen Termin bereits vor, denn die Plätze sind heiss begehrt.



## 10 Jahre Brändi Shop Luzern

RÜCKBLICK

Seit zehn Jahren ist der Brändi Shop ein fester Bestandteil des Neustadt-Quartiers in Luzern. Hier werden nicht nur Brändi Produkte verkauft, sondern teilweise direkt im angrenzenden Atelier hergestellt. Sechs Menschen mit Beeinträchtigung schaffen hier mit Leidenschaft und Geduld einzigartige Produkte. In der Jubiläumswoche vom 19. bis 23. März 2024 gab es Einblicke hinter die Kulissen, Glückslose, ein Malwettbewerb und als Höhepunkt ein Jubiläums-Apéro.

Ein Besuch lohnt sich auch nach der Jubiläumswoche: Brändi Shop Luzern, Sempacherstrasse 15, 6003 Luzern [braendi.ch/shops](http://braendi.ch/shops)



# Projekt «Caminos» gewinnt den Studienauftrag Ersatzneubau Stöckli

**Einstimmig hat die Jury das Projekt «Caminos» zur Weiterbearbeitung ausgewählt. Erarbeitet wurde es von Rööslü & Mäder Architekten Luzern und Atelier Oriri Landschaftsarchitekten. Wir freuen uns sehr über das rundum überzeugende Siegerprojekt.**

Das Projektteam hatte ein sehr anspruchsvolles Raumprogramm umzusetzen. Dieses war in rund zweijähriger Vorbereitungszeit unter Einbezug von Personal, Bewohner:innen und Mitarbeitenden des Wohnhauses Stöckli und der angrenzenden Unternehmen erstellt worden. Von Anfang an war klar: Der Neubau soll für die gesamte Umgebung einen Mehrwert schaffen.

«Caminos» überzeugte die Jury mit seinen gestalterischen wie auch funktionalen Qualitäten. In einem zweigeschossigen Sockelbau sind die Intensivwohngruppen, Räume für die Tagesstruktur, eine Begegnungszone mit Lounge und Empfang und ein multifunktionaler Gemein-

schaftsraum vorgesehen. Darauf setzt ein leicht verschobener Doppelturm auf, in dem Wohngruppen und Studios, Büros, Sitzungszimmer und ein kleiner Wellnessbereich mit Pflegebad und Fitness beherbergt sein werden. Zwei Dachgärten und diverse Nischen rund ums Haus laden zum Verweilen ein. Zwischen Wohnhaus Horw und Wohnhaus Stöckli wird der Erdwall abgetragen, damit entsteht ein identitätsstiftender Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität («Piazza»). Der Hof wird in der bisherigen Nutzung weitgehend erhalten bleiben und erhält einen etwas intimeren Charakter («Gartenhof»).

«Caminos» wird nun vom Architekturbüro mit Fokus auf eine Optimierung der Kosten überarbeitet. Die Jury wird das definitive Projekt voraussichtlich am 29. April 2024 zur Erarbeitung freigeben. Für die Baubewilligungsphase rechnen wir mit einem Zeitaufwand von mehreren Monaten. Die Bauarbeiten starten frühestens im Sommer 2025. ●

#### **Ausstellung Projekteingaben Studienauftrag**

21.–28. Mai 2024, 14–18 Uhr, Foyer Brändi  
Produktion Kriens, Horwerstrasse 123, Kriens

#### **Öffentliche Infoveranstaltung**

Mittwoch, 22. Mai 2024, 17 Uhr, Brändi Produktion  
Kriens, Horwerstrasse 123, Kriens

Anmeldung per E-Mail an [ursula.stierli@braendi.ch](mailto:ursula.stierli@braendi.ch)

→ Text: **Rebekka Röllin Bolzern, Bereichsleiterin Wohnen**

→ Fotos: **Fotosolar**

→ Visualisierungen: **Rööslü & Mäder Architekten**




 A photograph of two actors in a diner setting. The man on the left, Joe Macbeth, is wearing a white t-shirt and a dark, floral-patterned jacket. He has a serious expression and is holding a large, silver knife. The woman on the right, Amy Macbeth, is wearing a green short-sleeved button-down shirt and a white apron. She has a concerned or intense expression. They are standing in front of a bar with various bottles of alcohol.
 

# MACBETH

Die Schauspieler:innen von Brändi inszenieren die anspruchsvolle Theaterproduktion «Macbeth» von William Shakespeare neu. Der Schauplatz des Stücks wurde kurzum in ein Diner der 50er-Jahre an der Route 66 in die Mojave-Wüste verlegt. Es scheint, als würde die Geschichte von Macbeth hier auf ganz neue Weise zum Leben erweckt werden.

Joe und Amy Macbeth, die sich den amerikanischen Traum erfüllen wollen, sind auf dem Weg nach Los Angeles, der Stadt, in der Milch und Honig fließen sollen. Verarmt und ohne Hoffnung verlassen sie Chicago in ihrem alten Dodge auf der Suche nach dem Glück in Richtung Westen. Als ihr Wagen den Geist aufgibt, findet ihre Reise ein jähes Ende. Ohne Auto und ohne Geld gibt es für sie weder ein Vor noch ein Zurück. Im heruntergekommenen Duncan's Diner mitten im trostlosen Nirgendwo beginnen sie zu arbeiten. Sie kommen gerade so über die Runden. Die Tage sind lang, der Chef streng und der Traum vom eigenen Haus und einer Familie rückt immer weiter in die Ferne. Dann nimmt das Schicksal eine verführerische Wendung

und das Stück zeigt, wozu Ehrgeiz, Macht und Gier fähig sind. So viel sei verraten: Die Weltordnung im Diner wird am Ende wiederhergestellt.

Lassen auch Sie sich auf diesen «gewagten Roadtrip» ein und lassen Sie sich von der bitterschwarzen Komödie überraschen. Die Neuinszenierung – nach einer wahren Geschichte – gespielt durch die engagierten Schauspieler:innen von Brändi verspricht eine einzigartige und mitreisende Erfahrung. Sie können sich auf einen packenden Theaterabend freuen. Reservieren Sie sich die Vorstellungsdaten, um dieses faszinierende Theatererlebnis nicht zu verpassen! Beachten Sie jedoch: Das Stück ist nicht für zarte Gemüter geeignet. ●



## Vorstellungen 2024

Freitag, 06. September, 19.30 Uhr (Premiere)  
 Samstag, 07. September, 19.30 Uhr  
 Sonntag, 08. September, 17.00 Uhr  
 Mittwoch, 11. September, 19.30 Uhr  
 Freitag, 13. September, 19.30 Uhr  
 Samstag, 14. September, 19.30 Uhr  
 Sonntag, 15. September, 17.00 Uhr (Dernière)

## Spieldauer

ca. 90 Minuten

## Aufführungsort

Theater Pavillon Luzern,  
 Spelteriniweg 6, 6005 Luzern

## Start Vorverkauf

Montag, 1. Juli 2024

Mehr Infos  
 zur Produktion  
 finden Sie unter:  
[braendi.ch/  
 theater](https://braendi.ch/theater)

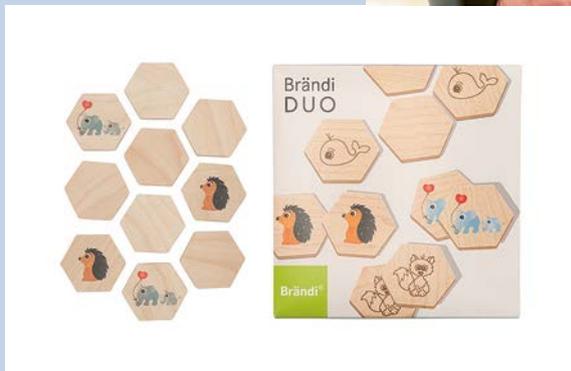
# Frühlings- erwachen

Das Brändi Spielesortiment kriegt gleich zweimal Zuwachs! Seit Frühlingsanfang erweitern ein neues Kinderspiel und eine Ergänzung der Brändi Dog Familie das Angebot. Der Brändi Leseknochen glänzt mit frühlingshaften Farben und ist ab sofort in drei verschiedenen Motiven erhältlich. Auch für Ihr nächstes Outdoor-Abenteuer ist gesorgt.

Alle Brändi Produkte sind in den Brändi Shops Luzern, Willisau, Horw oder im Online-shop erhältlich.



[braendi.ch/duo](https://braendi.ch/duo)



## Brändi Duo – das etwas andere Aufdeckspiel

Ziel des Spiels ist es, die gleichen Tierbildpaare zu finden. Im Spiel gibt es verschiedene Tierartenzwillinge, jedoch in verschiedenen Farben oder Details. Sehr gutes Aufpassen ist gefragt: Auch wenn die Tierart zwar gleich ist, gehört das Bilderpaar trotzdem nicht zusammen, da die Farbe oder das Detail nicht übereinstimmen. Genaues Hinsehen, Konzentrationsvermögen sowie Haptik werden trainiert und gefördert. Jedes Kind versucht möglichst viele gleiche Bilder zu sammeln. Wer am Schluss die meisten Bildpaare gesammelt hat, gewinnt die Spielrunde. Altersempfehlung: ab 4 Jahren.



### Der Brändi Leseknochen in frühlingshaften Farben

Den Brändi Leseknochen kann man in vielen Bereichen flexibel einsetzen: vom Nackenkissen über die Buch- oder Bauchstütze bis hin als Flug- oder Reisebegleiter. Der Leseknochen ist ein echter Allrounder! Profitieren Sie vom langen und komfortablen Lesen.



[braendi-shop.ch/leseknochen](http://braendi-shop.ch/leseknochen)

### Brändi Pausenbrettli: aufklappen – anrichten – geniessen

Praktisches Pausenbrettli aus Schweizer Eschen-Massivholz zum Wandern, Picknicken oder Lunchen. Das Pausenbrettli lässt sich nach dem Essen auf der benutzten Seite mühelos zusammenklappen, wobei der Magnetverschluss für eine sichere Fixierung sorgt, um es anschliessend im Stoffbeutel zu verstauen. So bleibt jede Tasche und jeder Rucksack auf dem ganzen Weg sauber. Das mit Öl behandelte Brettchen einfach mit einem feuchten Lappen reinigen.

→ **Die Geschenkidee:** Mit dem begehrten Brändi Grill und dem handlichen Brändi Pausenbrettli ist jede:r Naturliebhaber:in bestens für das nächste Outdoor-Abenteuer gerüstet.



**Erhältlich ab Anfang Mai**  
[braendi-shop.ch/pausenbrettli](http://braendi-shop.ch/pausenbrettli)

### Brändi Dog Plus 3er – die spannende Ergänzung jetzt auch für drei Spieler:innen

Ausreden gibt es keine mehr, denn ob zu dritt, zu viert oder zu sechst: Brändi Dog ist nun in jeder Familienkonstellation spielbar! Mit der neuen Brändi Dog Plus 3er Ergänzung wird das Brändi Dog für drei Personen noch spannender, noch taktischer und noch variantenreicher. Die Ergänzung bringt einen neuen Charakter ins Spiel, ohne das Spielprinzip zu verändern. Es entstehen Abkürzungen und fiese Chancen, seine Gegner:innen heimzuschicken. Das Plus-Spielfeld darf nur von einer bestimmten Position aus betreten werden. Die Plus 3er Spielergänzung wird mit drei Teilen der Grundversion und der Erweiterung für drei Spieler:innen kombiniert.



[braendi-shop.ch/plus3er](http://braendi-shop.ch/plus3er)

## Kommende Veranstaltungen

- 03.–12.05.2024 Brändi Produkte zusammen mit Spielkiste an der Messe «BEA spielt»
- 25.05.2024 Tag der offenen Tür Produktion Willisau
- 08.06.2024 Tag der offenen Tür: 30 Jahre Produktion Littau
- 10.–22.06.2024 Ausstellung Hitzefreunde Dorfgärtnerei Kriens
- 31.08.2024 Tag der offenen Tür und Sommerfest Standorte Kriens und Horw
- 06.–15.09.2024 Theater Macbeth im Theater Pavillon Luzern
- 20.09.2024 Herbstmarkt Dorfgärtnerei Kriens
- 26.10.2024 Tag der offenen Tür Produktion Hochdorf

Weitere Informationen zu den  
Veranstaltungen finden Sie auf  
[braendi.ch/news-stories/events](https://braendi.ch/news-stories/events)



## Hitzefreunde

Wir präsentieren Ihnen die Kollektion «Hitzefreunde» – Pflanzen, die Hitze lieben. So müssen Sie auch in den heissen Sommermonaten nicht auf eine schöne Bepflanzung verzichten. Entdecken Sie Sukkulenten, über 40 Sorten Echeverien und viele weitere hitzeresistente Pflanzen.

**10.–22. Juni 2024**

Dorfgärtnerei Kriens, Schachenstrasse 33, 6010 Kriens

## Tag der offenen Tür Produktion Willisau

Besuchen Sie unseren Produktionsbetrieb in Willisau. Auf einem interessanten Rundgang erleben Sie uns am Arbeitsplatz und erhalten spannende Einblicke. Auf Wunsch kann auch das Wohnen besichtigt werden.

**Samstag, 25. Mai 2024, 9–12 Uhr und 13–16 Uhr**

Produktion Willisau, Bleuen 4, 6130 Willisau



## Tag der offenen Tür Littau

30 Jahre Produktion Littau: Feiern Sie das Jubiläum mit uns und erleben Sie einen spannenden Einblick in unser vielseitiges Unternehmen!

**Samstag, 8. Juni 2024, 10–16 Uhr**

Produktion Littau, Grossmatte 16a, 6014 Luzern

### Herausgeberin

Stiftung Brändi, Horwerstrasse 123, 6011 Kriens  
041 349 02 02, [info@braendi.ch](mailto:info@braendi.ch)  
[braendi.ch](https://braendi.ch), [braendi-shop.ch](https://braendi-shop.ch)

### Aboservice

041 349 02 02, [info@braendi.ch](mailto:info@braendi.ch)

### Erscheinungsweise

zweimal jährlich

### Copyright

© Brändi, alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigungen nur mit schriftlicher  
Einwilligung. ISSN 1664-9753

### Redaktionsleitung

Fabienne Amstutz

### Konzept

A4 Agentur AG – [a4agentur.ch](https://a4agentur.ch)

### Layout, Lithografie, Reinzeichnung

Raise Your Flag – [raiseyourflag.ch](https://raiseyourflag.ch)

### Redaktionelle Mitarbeit

Manuel Huber – [huberkom.ch](https://huberkom.ch)

### Fotografie

Fotosolar – [fotosolar.ch](https://fotosolar.ch)

### Druck

Brunner Medien AG – [bag.ch](https://bag.ch)

### Versand

Das Magazin klar wird durch Brändi,  
Digitaldruck/Lettershop/Druckweiterverarbeitung,  
verarbeitet und verschickt

### Auflage

21000 Exemplare

### Papier

Edixion Offset

### Social Media

[facebook.com/stiftungbraendi](https://facebook.com/stiftungbraendi)  
[linkedin.com/company/stiftung-brändi](https://linkedin.com/company/stiftung-brändi)